

Branchenfokus

I Internationaler Klassifikationsstandard eCI@ss

Für den Einkauf im Krankenhaus wird ein Klassifizierungsstandard für alle Sachgebiete, besonders im medizinischen Sachbedarf, immer wichtiger. Ausschreibungen können so effektiver vorbereitet und durchgeführt werden. Standards ermöglichen die elektronische Kommunikation mit unterschiedlichen Systemen und erleichtern die Analyse sowie die Zusammenführung (Mapping) von Stamm- und Bewegungsdaten. Ein Klassifizierungsstandard muss alle Bereiche innerhalb der Versorgung im Krankenhaus abdecken und eine einheitliche Systematik verfolgen. Da es in allen Bereichen auch sehr komplexe Produkte gibt, werden Differenzierungskriterien benötigt, um die Produkte eindeutig zuordnen zu können. Angesichts globaler Märkte ist außerdem ein international verwendbarer Standard von erheblichem Vorteil.

Diese Anforderungen erfüllt die Klassifizierung von eCI@ss, auf die sich Krankenhäuser und Hersteller im Forum eStandards geeinigt haben. eCI@ss ist ein hierarchisches System zur Gruppierung von Materialien, Produkten und Dienstleistungen nach einem logischen Schema. Danach lässt sich ein Produkt innerhalb von vier Ebenen einer eindeutigen Klasse zuordnen. Eine wichtige Funktionalität ist die Darstellung der produktspezifischen Eigenschaften in Form von normenkonformen Merkmalen und Ausprägungen.

Beispiel für den Aufbau der eCI@ss-Struktur

Einweginsulinspritze 34-22-01-03

- > Sachgebiet 34: Medizin-, Medizintechnik
 - > Hauptgruppe 22: Injektions-, Infusions-, Transfusions-Systeme
 - > Gruppe 01: Spritze (Medizin)
 - > Untergruppe 03: Insulinspritze (Einweg)
 - > Merkmale: z.B. Anzahl der Spritzenteile: 2-teilig/3-teilig

Über die eCI@ss-Klassifizierung ist ein Standard im Krankenhausmarkt zu erreichen, der es ermöglicht, Produkte nach einer einheitlichen Nomenklatur in den Systemen von Kunden und Lieferanten zu hinterlegen und damit eine Erleichterung bei der Suche und Auswahl des individuell notwendigen Produktes zu schaffen. Eine klare Differenzierung ist durch die einheitliche Verwendung von Merkmalen gegeben.

Für den standardisierten und fehlerfreien Austausch der eCI@ss-Daten wird die Nachrichtenart „GS1 XML CIN 2.3“ empfohlen.

Die Vorteile für Krankenhaus und Industrie

- > Einheitliche generische Bezeichnung
- > standardisierte Grundlage für Ausschreibungen
- > verbesserte und fehlerfreie Kommunikation
- > Einsparpotenzial im Datenmanagement
- > reduzierte Fehleranfälligkeit bei einheitlicher Nutzung
- > Produkttransparenz und Qualitätsmerkmale.

Grundsätzliche Informationen:

1. Es wird nur die jeweils aktuelle Major Release-Version genutzt.
2. Die 4-stufige Klassifizierung inkl. der Merkmalsausprägung ist verbindlich.
3. Spezielle Arbeitsgruppen, bestehend aus Krankenhaus- und Industrievertretern, schreiben die Klassifizierung inkl. der Merkmale fort.
4. Die Arbeitsgruppen stehen für alle interessierten Fachleute offen.

Berlin, im März 2016